

# STADT WOLMIRSTEDT

## Die Bürgermeisterin



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>öffentlich</b>
-------------------------	-------------------

<b>Beschluss-Nr.:</b> 472/2019-2024	<b>Datum:</b> 25.01.2023	<b>Zeichen:</b> BSR
--	-----------------------------	------------------------

Beratungsfolge		Beratungsergebnis		
Gremium	Sitzung am	Ja	Nein	Enth.
Stadtrat	16.02.2023	auf Antrag von TO genommen		
Stadtrat	30.03.2023			

beschlossen am: _____	_____ Datum, Unterschrift, Siegel
-----------------------	--------------------------------------

<p><b>Betreff:</b> Losverfahren zur Bestimmung des 2ten und 3ten Zugriffs auf die Ausschussvorsitze</p>
---

<p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt stellt die Zugriffe der Fraktionen für die Ausschussvorsitze,</p> <p>1. Zugriff            CDU            Bau- und Wirtschaftsausschuss</p> <p>durch Losverfahren</p> <p>2. Zugriff            _____</p> <p>3. Zugriff            _____</p> <p>fest.</p>
---

Bürgermeisterin	Fachdienstleiter Organisation und Personal	Sachbearbeiter Fachdienst	
		Büro des Stadtrates	Büro des Stadtrates
M. Cassuhn	A. Dittmann	M. Hellmund	M. Bertelmann

## Sachdarstellung:

Die Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse (Finanzausschuss, Bau- und Wirtschaftsausschuss und Kultur- und Sozialausschuss), die aufgrund der Hauptsatzung vom 19.09.2014 gebildet werden, erfolgt nach der Größe der Fraktionen im Zugriffsverfahren.

Gemäß § 49 Abs. 2 Satz 2 KVG LSA i.V.m § 8 Abs. 3 der Hauptsatzung erfolgt die Besetzung der Ausschussvorsitze in der Reihenfolge der Höchstzahlen nach dem Verfahren d'Hondt. Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der nachfolgenden Reihenfolge.

In Anwendung des Höchstzahlverfahrens nach d' Hondt werden die auf die einzelnen Fraktionen entfallenen Sitze (Mitgliederzahl der Fraktionen) der Reihe nach durch 1, 2, 3 usw. geteilt und die so ermittelten Zahlenwerte (sog. Höchstzahlen) in der Reihenfolge ihrer Größe geordnet.

Fraktion	Mitglieder (Sitze)	geteilt dr. 1	geteilt dr. 2	geteilt dr. 3
CDU	7	7	3,5	2,34
SPD	5	5	2,5	1,67
AfD	5	5	2,5	1,67
KWG Börde/FDP	5	5	2,5	1,67

Fraktion CDU hat den 1. Zugriff (7)

Fraktion SPD, Fraktion AfD und Fraktion KWG Börde/FDP haben den 2. bzw. 3. Zugriff (5)

Andere Fraktionen haben entsprechend der Berechnung kein Zugriffsrecht (insgesamt: 28 Stadträte).

Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das vom Vorsitzenden des Stadtrates zu ziehende Los. Das bedeutet, für den 2. Zugriff wird vom Vorsitzenden ein Los gezogen, welche der 3 Fraktionen (SPD; AfD, KWG Börde/FDP) den nächsten Ausschuss auswählen darf. Für den 3. Zugriff wird zwischen den 2 unterlegenen Fraktionen des 2. Zugriffs erneut ein Los des Vorsitzenden gezogen, welche der 2 verbleibenden Fraktionen den nächsten Ausschuss auswählen darf. Die nun unterlegene Fraktion wird bei der Ausschussbesetzung nicht berücksichtigt, da nur 3 Ausschussvorsitze zu besetzen sind.

Diese Vorgehensweise bei 3 gleichen Zahlenbruchteilen ist mit der Kommunalaufsicht und durch diese ebenfalls mit dem Büro des Kreistages abgestimmt.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

- Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA bestand nicht  
 Mitwirkungsverbot gem. § 33 Abs. KVG LSA bestand für

Finanzielle Auswirkungen?

- ja  nein

1	2	3
Gesamtkosten der Maßnahme (Anschaffungs-/ Herstellungskosten) in Euro:	Jährliche Folgekosten/ lasten in Euro:	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Beiträge) in Euro:

Veranschlagung: im Haushalt  ja  nein  
im Haushaltsjahr/Finanzplanjahr 2023  
Produktkonto: